



Horst Meier / Claus Leggewie / Johannes Lichdi

## Das zweite Verbotsverfahren gegen die NPD

Analyse, Prozessreportage, Urteilskritik

Recht und Politik. Beiheft 1

107 Seiten, 2017

Print: <978-3-428-15303-9> € 34,90

E-Book: <978-3-428-55303-7> € 31,90

Print & E-Book: <978-3-428-85303-8> € 44,90

Die Diskussion um das Verbot der NPD ist so alt wie die 1964 gegründete rechtsradikale Kleinpartei. Das Beiheft zu *Recht und Politik* beleuchtet die zentralen Probleme des zweiten Verfahrens (in dem die Verbotsbetreiber abermals scheiterten). Seine Autoren – der Politologe Claus Leggewie und die Juristen Horst Meier und Johannes Lichdi – laden dazu ein, die Streitfrage radikal zu stellen: *Was ist schädlicher für die deutsche Demokratie – die Existenz oder das Verbot der NPD?*

Neben einer Prozessreportage aus Karlsruhe bietet diese Fallstudie eine analytische Kritik des dreihundertseitigen NPD-Urteils. Sie zeigt, dass fast alle Hintertüren der Prävention weit offen stehen: Weil das Verfassungsgericht die Maßstäbe der 1950er Jahre – bis auf eine Ausnahme – nur zeitgemäß aufbereitete, statt eine aufgeklärt-liberale Neuinterpretation zu wagen. Die Autoren indes spitzen die demokratische Frage zu: Wie weit darf Opposition gehen? Was berechtigt den Staat, den Wettbewerb der Parteien zu zügeln?

### Inhalt

#### Aufsätze von Horst Meier, Claus Leggewie und Johannes Lichdi

Vom Verbotsantrag bis zum Eröffnungsbeschluss

»Was sollen wir damit anfangen?« – Der Prozess

»Hohe Hürden« sehen anders aus. Kritik des Urteils

#### Anhang

**Horst Meier:** Endlosschleife NPD-Verbot. Über Parteienfreiheit und »streitbare Demokratie«

**Hendrik Wassermann:** Kommt das NPD-Verbot – oder kommt es nicht?

Literaturauswahl, Autoren dieses Heftes